

OHRWÜRMER 20. JAHRHUNDERT



DAS KULTLIEDERBUCH FÜR
CHRISTLICHE PFADFINDER
MIT 80 IMMERGRÜNEN HITS

MIT GITARRENGRIFFEN UND INFORMATIONEN ZU JEDEM LIED

Edition  Kentavros

Probeseiten



Im Sommer 1964 bereisten christliche Pfadfinder aus Hamburg-Volksdorf zusammen mit christlichen französischen Pfadfindern (Scouts de France) aus Marseille sechs Wochen lang die Insel Korsika.

Sie leisteten gemeinsam ehrenamtliche Arbeit beim Brunnen- und Straßenbau im Kloster Couvent Saint Dominique bei Corbara und halfen, einen Brand im Dorf Corbara zu löschen.

Musik spielte beim Zusammensein und Zusammenfinden eine große Rolle.

Der damals 16jährige Jugendliche an der Gitarre ist der Herausgeber dieses Liederbuches.

© Edition Kentavros, Hamburg 2024

1. Auflage 2024

ISBN: 978-3-9824852-7-0

mail@edition-kentavros.eu

www.edition-kentavros.eu

Anmerkung zu den Rechten

Alle Text der *Lieder* dieses Buches, sofern sie nicht lizenzfrei sind, sind von der VG Musikedition nach §46 UrhG lizenziert. Die Original-Copyrightinhaber werden jeweils am Fuß der Seite genannt.

Alle grafischen *Illustrationen* dieses Buches basieren auf lizenzfreien Fotos und wurden von Edition Kentavros erstellt. Sie dürfen als gemeinfrei weitergenutzt werden.

Die *Grifftabellen* und *Anschlagschemata* wurden von Edition Kentavros erstellt und dürfen als gemeinfrei weitergenutzt werden.

Liedverzeichnis nach Jahren

Swing Low, Sweet Chariot	1900	S.17	Where Have All The Flowers Gone	1962	S.58
O sole mio	1916	S.18	Blowin' In The Wind	1962	S.59
Schöner Gigolo	1928	S.19	Don't Think Twice It's Alright	1962	S.60
Dream A Little Dream Of Me	1930	S.20	Dirty Old Town	1962	S.61
Du bist nicht die erste	1931	S.21	Schuld war nur der Bossa Nova	1962	S.62
As Time Goes By	1931	S.22	Sto perijali	1962	S.63
Bei mir biste schön	1932	S.23	Guantanamera	1963	S.64
Mein kleiner grüner Kaktus	1934	S.24	We Shall Overcome	1963	S.65
Auf der Reeperbahn	1936	S.25	Eins und eins, das macht zwei	1963	S.66
Ich brech die Herzen	1938	S.26	Puff, The Magic Dragon	1963	S.67
When The Saints Go Marching In	1938	S.27	All My Loving	1963	S.68
Belami	1939	S.28	The Last Thing on My Mind	1964	S.69
Lili Marleen	1939	S.29	Marmor, Stein und Eisen bricht	1965	S.70
Blueberry Hill	1940	S.30	Frag den Abendwind	1965	S.71
Besame mucho	1941	S.31	Nathalie	1965	S.72
Capri-Fischer	1943	S.32	Yesterday	1965	S.73
Bella Ciao	1943	S.33	Green Green Grass Of Home	1966	S.74
La mer	1943	S.34	Sloop John B.	1966	S.75
La Paloma	1944	S.35	When I'm Sixty-Four	1967	S.76
La vie en rose	1945	S.36	Suzanne	1967	S.77
Les feuilles mortes (Autumn Leaves)	1947	S.37	With A Little Help From My Friends	1967	S.78
If I had a hammer	1949	S.38	Those Were The Days	1968	S.79
Ich hab mich so an dich gewöhnt	1951	S.39	Streets Of London	1968	S.80
Only You	1955	S.40	My Way	1969	S.81
Qué Sera	1955	S.41	The Boxer	1969	S.82
Day-O (Bananaboat)	1956	S.42	Aux Champs-Élysées	1969	S.83
Jamaica Farewell	1956	S.43	Let It Be	1970	S.84
Island In The Sun	1956	S.44	Me And Bobby McGee	1970	S.85
Heimweh	1956	S.45	Morning Has Broken	1971	S.86
Love Me Tender	1956	S.46	Vincent / Starry, starry night	1971	S.87
Buona Sera, Signorina	1956	S.47	Gute Nacht, Freunde	1972	S.88
Diana	1957	S.48	Heute hier, morgen dort	1972	S.89
Volare	1958	S.49	Killing Me Softly With His Song	1972	S.90
Kriminal-Tango	1959	S.50	Über den Wolken	1974	S.91
Marina	1959	S.51	Griechischer Wein	1974	S.92
Ein Schiff wird kommen	1960	S.52	Wonderful Tonight	1976	S.93
Are You Lonesome Tonight	1960	S.53	The Rose	1979	S.94
Donna, Donna (On A Wagon)	1960	S.54	Sieben Tage lang	1980	S.95
Hello, Mary Lou	1960	S.55	Leben einzeln und frei	1982	S.96
Die Liebe ist ein seltsames Spiel	1960	S.56	I Just Called To Say I Love You	1984	S.97
Angelina	1961	S.57			



Enrico Caruso
1873-1921

Elvis Presley
1935-1977

Die Melodie wurde 1898 von *Eduardo di Capua* für einen napolitanischen Liederwettbewerb auf die Verse von *Giovanni Capurro* geschrieben und 1916 zuerst von **Enrico Caruso** auf Platte gesungen. Alle großen Tenöre von *Gigli* bis *Pavarotti* sangen es im napolitanischen Dialekt.

Wegen seines Bekanntheitsgrades wurde das Lied bei den Olympischen Spielen 1920 in Antwerpen gespielt, weil man die italienische Hymne nicht auftreiben konnte.

Mario Lanza (1921-59) machte in der Filmbiographie *Der große Caruso* (1951) das Lied erneut berühmt.

Tony Martin brachte das Lied 1949 unter dem Titel *There's No Tomorrow* in die amerikanischen Hitlisten.

Im März 1960 wurde **Elvis Presley**, der ein großer Fan von Mario Lanza war, aus der Army entlassen. In den Tonstudios von Nashville nahm er im April 1960 sofort sein berühmtes Album *Elvis Is Back* auf. Dort entstand neben *Are You Lonesome Tonight* (S.53) auch die Adaptation von *O sole mio*.

Der Song erreichte 1960 sowohl in Großbritannien als auch in den USA Platz 1 der Hitparaden.

*devotion - Hingabe

O sole mio / It's Now Or Never

(ohne Kapo oder 2. Bund / Rumba-Variante 1)

tacet C d7
 Che bella cosa è na jurnata 'e sole Wie schön ist ein sonniger Tag,
 n'aria serena doppo na tempesta! Die klare Luft nach einem Sturm!
 Pe' ll'aria fresca para già na festa... Die frische Luft wirkt wie ein Fest
 Che bella cosa na jurnata 'e sole. Wie schön ist ein sonniger Tag.

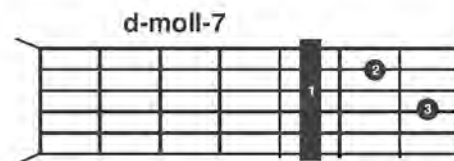
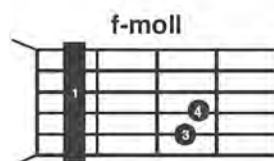
tacet C G7
 Ma n'atu sole cchiù bello, oi ne', Es gibt keine Sonne, die schöner ist
 'o sole mio sta nfronte a te! Meine Sonne, sie steht vor dir!
 'o sole, 'o sole mio, Meine Sonne, ach meine Sonne
 sta nfronte a te, sta nfronte a te, sie steht vor dir, sie steht vor dir!

tacet C d7
 When I first saw you with your smile so tender
 my heart was captured, my soul surrendered,
 I spent a lifetime waiting for the right time,
 now that you're near the time is here, at last.

tacet C G7
 It's now or never, come hold me tight,
 kiss me, my darling, be mine tonight.
 Tomorrow will be too late,
 it's now or never, my love won't wait.

tacet C d7
 Just like a willow we would cry an ocean
 if we lost true love and sweet devotion*
 Your lips excite me, let your arms invite me
 for who knows when we'll meet again this way.

tacet C
 It's now or never...



Enrico Caruso / Elvis Presley
1916 / 1968

Musik: Eduardo di Capua
 Text: G. Capurro / A.Schneider / W.Gold
 © Boosey & Hawkes.Bote & Bock, Berlin

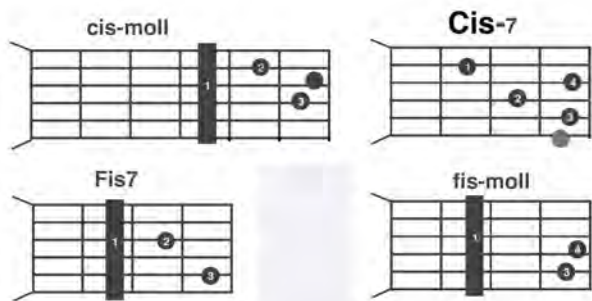
Schöner Gigolo

(ohne Kapo oder im 1. Bund / Anschlag 4/4-Takt - Grundschatz L)

Der kleine Leutnant, er war der beste Reiter
 und alle Herzen, sie flogen ihm gleich zu.
 Er konnte küssen und tanzen wir kein zweiter,
 er kam und sah und siegte auch im Nu.
 Viel Monde hat er gekämpft in Frankreich drüben,
 bald an der Weichsel, Piave, irgendwo.
 Jetzt ist ihm nichts mehr geblieben, er wurde Gigolo!

Schöner Gigolo, armer Gigolo,
 denke nicht mehr an die Zeiten,
 wo du als Husar, goldverschnürt sogar,
 konntest durch die Straßen reiten!
 Uniform passé, Liebchen sagt: Adieu!
 Schöne Welt, du gingst in Fransen!
 Wenn das Herz dir auch bricht,
 zeig' ein lachendes Gesicht,
 man zahlt und du musst tanzen!

Er wurde Tänzer, die Erde dreht sich weiter,
 der kleine Leutnant tanzt für sein täglich Brot.
 Wenn nur das Mütterchen einmal wieder heiter,
 sie darf nichts fühlen mehr von bitt'rer Not.
 Dort, wo beim Sekt er gelauscht der schönen Lieder,
 wo er getanzt hat in dulci jubilo,
 dort tanzt er täglich jetzt wieder, doch nur als Gigolo!



Dajos Béla 1897-1978 Kurt Mühlhardt 1903-1980

Dajos Béla spielte diesen Titel 1928 mit seinem Salonorchester ein, der Opernsänger **Kurt Mühlhardt** sang die Originalversion.

Der Text zum Lied war schon 1924 entstanden und zeigte den sozialen Zusammenbruch der K.u.K.-Monarchie nach dem Ersten Weltkrieg anhand der kläglichen Lage eines früheren Husarenoffiziers, der sich nicht mehr in seiner prächtigen Uniform bewegte, dem „nichts geblieben“ war und der als Gigolo bzw. Eintänzer tätig sein musste.

Der deutschen Version folgten wegen des großen Erfolges bald Cover-Versionen auf tschechisch, italienisch und französisch. Die erste englische Interpretation nahm *Louis Armstrong* (1930) auf. Eine weitere Version von *Just a Gigolo* war 1931 der erste große Hit von *Bing Crosby*.

Just a Gigolo wurde 1956 von Louis Prima (S.47) eingespielt, wobei Prima aus dem Titel nach etwa einer Minute in einen anderen Song, *I Ain't Got Nobody* (von Roger Graham und Spencer Williams, 1915) überging. Dieses Medley wurde dann zu Primas Erkennungsmelodie.

Als Jazzstandard folgten später Aufnahmen von *Oscar Peterson*, *Thelionious Monk*, *Errol Garner* und dem *Pasadena Roof Orchestra*.

Dajos Béla / Kurt Mühlhardt
 1928

Musik: Leonello Casucci
 Text: Julius Brammer

© Universal/MCA Music Publishing GmbH, Berlin



Manuela (1941-2001)

Doris Wegener (Jg.1941) arbeitete zunächst am Fließband. Sie sang in zahlreichen Bands und wurde 1962 in einer Berliner Kneipe entdeckt.

Unter dem Pseudonym **Manuela** landete sie schon ein Jahr später mit der deutschen Cover-Version von Eydie Gormés *Blame It On The Bossa Nova* ihren ersten Millionenhit.

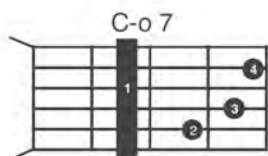
Von ihren vielen frühen Hits ist *Ich geh' noch zur Schule* bekannt geblieben.

Manuelas besonderer Trick war, dass sie die deutsche Version mit leicht ausländischem Akzent sang und das 'r' extrem rollte. Ihre Stimme klang leicht brüchig, aber nicht ganz so weinerlich wie die von Connie Francis.

Seine bis heute anhaltende Beliebtheit verdankt *Schuld war nur der Bossa Nova* sicherlich vor allem dem überlappenden Wechselgesang des Refrains.

Anekdote am Rande: Da die Titelheldin, „die kleine Jane“ im Lied als 18-jährige damals minderjährig war, durfte sie ja nicht erst am Morgen zum Frühstück erscheinen, wie es der Text berichtet!

Deswegen setzten die strengen Zensoren des Bayrischen Rundfunks das Lied tatsächlich auf ihren Index!



Schuld war nur der Bossa

(ohne Kapo / Anschlag-Variante S 1)

tacet C G7
 Als die kleine Jane gerade achtzehn war,
 führte sie der Jim in die Dancing Bar,
 doch am nächsten Tag fragte die Mama,
 Kind, warum warst du erst am Morgen da?

tacet G7 C
 Schuld war nur der Bossa Nova, was kann ich dafür?
 Schuld war nur der Bossa Nova, bitte glaube mir.
 Denn wenn einer Bossa Nova tanzen kann,
 dann fängt für mich die große Liebe an.
 Schuld war nur der Bossa Nova, der war schuld daran.

tacet G7
 War's der Mondenschein ?
 (no, no der Bossa Nova)
 oder war's der Wein?

(no, no der Bossa Nova)
 Kann das möglich sein?
 (Yeh, yeh der Bossa Nova) war schuld daran. (2x)

tacet C G7
 Doch die kleine Jane blieb nicht immer klein,
 erst bekam sie Jim, dann ein Töchterlein.
 Und die Tochter fragt heute die Mama:
 seit wann habt ihr euch gern, du und Papa?

tacet G7 C
 Schuld war nur der Bossa Nova, was kann ich dafür?
 Schuld war nur der Bossa Nova, bitte glaube mir.
 Denn wenn einer Bossa Nova tanzen kann,
 dann fängt für mich die große Liebe an.
 Schuld war nur der Bossa Nova, der war schuld daran.
 War's der Mondenschein ?

Manuela
1962

Musik: C.Weil, B.Mann
 Text: G.Buschor
 © Screen-Gems Columbia Music Inc.
 EMI Music Publishing GmbH, Hamburg



McCartney und Harrison (1964)

All My Loving ist eines der vielen-Lieder, in denen der Musiker auf Tournee die Trennung von seiner Liebsten thematisiert.

Paul McCartney erinnert sich, diesen Text in einem Bus geschrieben zu haben, somit übrigens der erste Lennon/McCartney Song, bei dem der Text vor der Melodie entstand.

Es ist eine Liebeserklärung an Jane Asher, seine damalige Freundin, damals eine der populärsten Film- und v.a. Fernsehschauspielerinnen Großbritanniens.

Ihre erste Begegnung mit den Beatles war auf Betreiben der BBC zustande gekommen. Für Jane's Bruder Peter und sein Duett "Peter and Gordon" komponierte Paul übrigens deren größten Hit: *World Without Love*.

Dennoch ist *All My Loving* vor allem eine Melodie, von der John Lennon einmal sagte, er wünschte, er hätte sie geschrieben, "weil es ein verdammt gelungenes Stück ist".

Viele interessante Informationen zu den Beatles-Songs enthält das Buch "The Beatles / Die Geschichte ihrer Musik" von Mark Hertsgaard, das 1995 beim Hanser-Verlag erschienen ist.

All My Loving

(ohne Kapo / Variante S 1)

tacet d G7 C a
 Close your eyes and I'll kiss you, tomorrow I'll miss you
 F d B(G)
 remember I'll always be true,
 d G7 C a
 and then while I'm away, I'll write home ev'ry day,
 F G7 C
 and I'll send all my loving to you.

d G7 C a
 I'll pretend that I'm kissing the lips I am missing
 F d B(G)
 and hope that my dreams will come true,
 d G7 C a
 and then while I'm away, I'll write home ev'ry day
 F G7 C
 and I'll send all my loving to you.

a (E7) C
 All my loving, I will send to you,
 a (E7) C
 all my loving, darling I'll be true.

tacet d G7 C a
 Close your eyes and I'll kiss you, tomorrow I'll miss you
 F d B(G)
 remember I'll always be true,
 d G7 C a
 and then while I'm away, I'll write home ev'ry day,
 F G7 C
 and I'll send all my loving to you.

a (E7) C
 All my loving, I will send to you,
 a (E7) C
 all my loving, darling I'll be true.

a
 All my loving, a-a-ll my lo-o-ving, a-a-ll my lo-o-ving,
 (E7) C
 I will send to you,



Reinhard Mey (*1942)

Da erweisprachig aufgewachsen war, machte **Reinhard Mey** eine Doppelkarriere. Er war als *Frédéric Mey* in Frankreich sehr erfolgreich und gewann 1968 den *Prix International de l'Académie de la Chanson Française*. Viele seiner Lieder gibt es daher sowohl in deutscher als auch in französischer Version.

Seinen größten Erfolge feierte er jedoch in Deutschland. Seit Ende der 60er hat er sich als einer der besten und erfolgreichsten Liedermacher etabliert, der im Grenzbereich von Chanson und Schlager ein Massenpublikum aller Altersgruppen anspricht.

Als Texter wie als Gitarrist war er gleichermaßen anspruchsvoll, und er besticht durch seine mal sarkastisch-heiteren, mal besinnlich und pseudophilosophischen Texte.

Zu seinen Erfolgsliedern zählen u.a. *Der Mörder ist immer der Gärtner* (1969) und *Annabelle, ach Annabelle* (1972).

Sein Hit *Gute Nacht Freunde* zeichnet sich durch das hohe Niveau von Komposition und Text und seine zutiefst humanistische Botschaft aus.

Gute Nacht, Freunde

(ohne Kapo oder 2. Bund / Fingerpicking 1 und 2 oder 4-4-Takt gezupft)

tacet a D7 G
Gute Nacht, Freunde es wird Zeit für mich zu geh'n
Bonsoir, mes amis il est temps que je m'en aille
C h a D7
Was ich noch zu sagen hätte dauert eine Zigarette
Ce qui me reste à vous dire ne dure qu'une cigarette
G
Und ein letztes Glas im Steh'n
Et le temps d'un dernier verre

G a D7
Für den Tag, für die Nacht unter eurem Dach habt Dank!
Pour ce jour, cette nuit sous votre toit, merci

G
Für den Platz an eurem Tisch, für jedes Glas, das ich trank
Pour la place à votre table et le vin dans mon verre

a D7
Für den Teller, den ihr mir zu den euren stellt
Pour le couvert de plus que vous mettez pour moi

G C D7
Als sei selbstverständlicher nichts auf der Welt
Comme si rien au monde n'était plus normal

tacet a D7
Gute Nacht, Freunde...

G a D7
Habt Dank für die Zeit, die ich mit euch verplaudert hab'
Pour ces heures passées à bavarder, merci

G
Und für Eure Geduld, wenn's mehr als eine Meinung gab
Pour votre patience quand nos avis étaient contraires

a D7
Dafür, dass ihr nie fragt, wann ich komm' oder geh'
Pour n'avoir pas cherché à savoir d'où je venais

G C GD7
Für die stets offene Tür, in der ich jetzt steh'
Ni pour où je pars, ni quand, ni pourquoi

tacet a D7
Gute Nacht, Freunde...

G a D7
Für die Freiheit, die als steter Gast bei euch wohnt
Merci pour la bonté qui s'abrite chez vous

G
Habt Dank, dass ihr nie fragt, was es bringt, ob es lohnt
Derrière cette porte que je dois franchir

a D7
Vielleicht liegt es daran, dass man von draußen meint
Peut-être est-ce par elle qu'à travers vos carreaux

G C D7
Dass in euren Fenstern das Licht wärmer scheint
La lumière semble plus chaude qu'ailleurs

tacet a D7
Gute Nacht, Freunde...

Reinhard Mey
1972

Musik: Reinhard Mey
Text: Reinhard Mey

© edition reinhard mey GmbH, Schwalmtal



Bette Midler (*1945)

The Rose ist die bekannteste und erfolgreichste Komposition von *Amanda McBroom* (*1947). In der Version von **Bette Midler** wurde der Song weltberühmt.

Die bereits als Jugendliche an Gesang interessierte Midler wuchs auf Hawaii in einer jüdischen Familie auf.

1979 erhielt Midler nach kleineren Filmarbeiten ihre erste Hauptrolle in *The Rose*, der die skrupellose Vermarktung und den frühen Drogentod der Rock- und Bluessängerin Janis Joplin fiktiv nachzeichnet. Für ihre einfühlsame Interpretation erhielt sie zwei Golden Globes sowie eine Oscar-Nominierung, und der von ihr gesungene Titelsong des Films wurde zu einem Top-Ten-Hit in den Vereinigten Staaten.

Der verbreitete deutschsprachige Text von *Michael Kunze* folgt der englischen Vorlage inhaltlich.

- *reed - Schilfrohr
- *razor - Rasiermesser
- *aching [äking] - schmerzhaft
- *seed - Saat

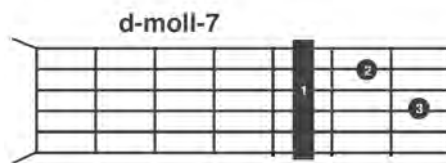
The Rose

((ohne Kapo / Anschlag 4-4-Takt Variante L2, event. eine Strophe als Fingerpicking))

Some say love, it is a river, that drowns the tender reed*
 Some say love, it is a razor*, that leaves your soul to bleed
 Some say love, it is a hunger, an endless aching* need
 I say love, it is a flower, and you, its only seed*.

It's the heart afraid of breaking, that never learns to dance
 It's the dream afraid of waking, that never takes the chance
 It's the one who won't be taken, who cannot seem to give
 And the soul afraid of dying, that never learns to live

When the night has been too lonely and the road has been too long
 And you think that love is only for the lucky and the strong
 Just remember that in the winter, far beneath the bitter snow
 Lies the seed, that with the sun's love in the spring becomes the rose.



Gu
1979

Musik: Amanda McBroom
 Text: Amanda McBroom
 © Fox Fanfare Music Inc.
 NEUE WELT MUSIKVERLAG GMBH, Hamburg

I Just Called To Say I Love you

(ohne Kapo / Rumba-Variante 2 oder Grunds Schlag L)

tacet G
No new year's day to celebrate,
no choc'late covered candy hearts to give away.
a
No first of spring, no song to sing,
a(7)
in fact here's just another ordinary day.
D7 G

G
No April rain, no flowers bloom,
no wedding Saturday within the month of June.
a
But what it is, is something true,
a(7)
Made up of these three words that I must say to you.
D7 G

tacet a D7 G
I just called to say I love you.
a D7 e
I just called to say how much I care.
a D7 e
I just called to say, I love you,
a D7 G
and I mean it from the bottom of my heart.

tacet G
No summer's high, no warm July
no harvest moon to light one tender August night.
a
No autumn breeze, no falling leaves
a(7)
Not even time to fly away to southern skies.
D7 G
G
No Libra sun, no Halloween,
no giving thanks to all the Christmas joy you bring.
a
But what it is though old so new
a(7)
to fill your heart like no three words could ever do.
D7 G

tacet a D7 G
I just called to say I love you.
a D7 e
I just called to say how much I care.
a D7 e
I just called to say, I love you,
a D7 G
and I mean it from the bottom of my heart.



Stevie Wonder (*1950)

Stevland Morris Hardaway, mit Künstlernamen **Stevie Wonder**, wurde 1950 blind geboren. Seit seinem zehnten Lebensjahr macht er professionell Musik. Unter Kollegen ist er sehr angesehen wegen seines umfassenden Talents: er singt, komponiert, arrangiert, produziert Songs und spielt bei eigenen Aufnahmen selbst Klavier, Klarinette, Schlagzeug, Orgel, Synthesizer und Akkordeon.

Zu seinen Spitzenhits gehören neben *I Just Called To Say I Love You* die Songs *You Are The Sunshine Of My Life*, *Uptight*, die Hymne auf Martin Luther King *Happy Birthday* sowie der gemeinsam mit Paul McCartney aufgenommene *Song Ebony And Ivory*. Darin vergleichen die Interpreten die weißen und schwarzen Klaviertasten mit den Hautfarben der Menschen und fordern, auch die Menschen sollten so friedlich und gleichberechtigt zusammenleben wie die Klaviertasten.

Stevie Wonder war politisch aktiv in den Konzerten *Free Nelson Mandela* und *USA For Africa*. Auch sein Lied *I Just Called To Say I Love You* widmete er Nelson Mandela. Er hatte ihn schon 1976 verfasst, aber nie auf Platte veröffentlicht. Als Filmmusik für *The Woman In Red* erhielt Stevie Wonder dann 1984 einen Oscar für den besten Filmsong und kletterte weltweit auf Platz 1 der Hitparaden.

Im Januar 2009 veröffentlichte er zur Amtseinführung von Barack Obama, den Song *All About the Love Again*. Zuvor hatte er Obama im Wahlkampf stark unterstützt.

harvest - Ernte(zeit)
Libra, Halloween - amer. Festtage

Stevie Wonder
1984

Musik: Stevie Wonder
Text: Stevie Wonder
© 1984 b. Jobete Music/Black Bull Music
D/A/CH/Osteuropäische Länder: EMI Music Publishing Germany GmbH,
Hamburg

Kleine Anschlagsschule

4/4-TAKT - Einheitsschlag

2-4 2-4 D 2-4 2-4 D
1 2 3 4

4/4-TAKT - gezupft

D 2-4 D 2-4
1 2 3 4

4/4-TAKT - Grunds Schlag L

D D 2-4 D D D 3/4 D
1 2 3 4

4/4-TAKT - Variante L 1

D D 2-4 D D 3/4
1 2 3 4

4/4-TAKT - Variante L 2

D 2-4 D D 3/4 D
1 2 3 4

Zeichenerklärung

1-Daumen 2-Zeigefinger 3-Mittelfinger 4-Ringfinger

Die folgenden Ratschläge sind für **akustische Gitarren** gedacht, im Grundsatz gelten sie aber auch für die **Plektrumtechnik**.

Die meisten GitarrespielerInnen verwenden den nebenstehenden **Einheitsschlag**, den sie lediglich im Tempo variieren. Damit kann man immerhin alle Lieder im 4/4-Takt begleiten.

Der Nachteil dabei ist, dass der **Daumen nur im Hochziehen der Hand** eingesetzt wird, die Klangmöglichkeiten der Gitarre werden nur ansatzweise genutzt. Insgesamt ist dieser Schlag langweilig, die Begleitung klingt wie ein **Einheitsbrei**.

Etwas abwechslungsreicher ist da die **Zupftechnik**, bei der der **Daumen auf zwei tieferen Saiten hin- und herwechselt** (in C-Dur wäre das die A-Saite und die D-Saite), und jeweils anschließend Zeige-, Mittel- und Ringfinger die oberen drei Saiten zupfen. Es ist eine Technik, die für das Singen von Wanderliedern erfunden wurde, und sie eignet sich meist nur für Lieder, die einen marschähnlichen Grundrhythmus haben (z.B. *When I'm Sixty-Four*).

Anschlagstechnik für langsame Stücke im 4/4-Takt

Bei der von uns empfohlenen Anschlagstechnik **L** kommt dem **Daumen eine wesentliche Funktion** zu. Er wird immer am Anfang des Taktes benutzt. Dies hat den Vorteil, dass man dabei gezielt die unteren Saiten oder, nach einiger Übung, sogar wechselnde Saiten anschlagen kann. So wird der ganze Tonumfang der Gitarre ausgenutzt und durch den Wechsel von Grundton und oberen Saiten ein vollerer Sound erreicht.

Das 2. und 5. Achtel kann etwas später gespielt oder manchmal weggelassen werden. Auf 2 und 4 kann nach der Abwärtsbewegung mit dem **Daumenballen gedämpft** werden.

Als ständige Variante oder als Variante alle zwei, drei oder 4 Takte kann im zweiten Teil des Taktes auf das Hochziehen des **Daumens verzichtet werden (L1)**. Das bringt Ruhe in die Begleitung und akzentuiert den Baßton. Bei Bedarf kann man sogar den 4. Taktteil auf einer Grundsaiten spielen und so eine zusätzliche Variante erzeugen.

Dies eignet sich besonders dann, wenn man auf die Subdominante übergeht: in C-Dur wäre das der Übergang von C-Dur auf F-Dur. Dabei würde man im 3. und 4. Taktteil auf der D-Saite die Grundtöne D und E anschlagen und dann wieder in den Grundrhythmus fallen.

Der Schlag **L2** bringt sehr viel **Gleichmäßigkeit** in die Begleitung. Er ist besonders geeignet bei ganz langsamen Stücken mit interessanten Akkordwechseln, z.B. bei *My Way* oder *Dream A Little Dream Of Me*. Er paßt aber auch zu mittelschnellen Stücken wie *Ein Schiff wird kommen*.

Es ist auch möglich, den zweiten Taktteil wie in Variante L1 zu spielen.

Die Variante **L3** ist dann einsetzbar, **wenn man die Grundsaiten nach einiger Übung schon sicher trifft**. Dabei wird im 3. Takteil eine Saite erst leer angeschlagen und anschließend sofort im 2. oder 3. Bund niedergedrückt.

So entsteht ein interessanter Effekt, In C-Dur und a-moll geht das gut auf der D-Saite (zunächst leer, dann 2. Bund), in G-Dur oder G7 auf der A-Saite, in e-moll auf der E-Saite (kleiner Finger in 3. Bund) und bei H7 auch auf der E-Saite (Mittelfinger auf 2. Bund und A-Saite dabei mit abdämpfen).

4/4-TAKT - Variante L 3

Anschlagtechnik für schnellere Stücke im 4/4-Takt

Bei schnelleren Stücken sollte im ersten Takteil immer auf das Hochziehen des Daumens verzichtet werden (Variante S 1). Dies **akzentuiert den Grundrhythmus** und führt zu einer flüssigen und abwechslungsreichen Begleitung, die zu fast allen schnellen Stücken paßt.

4/4-TAKT- Variante S 1

Diese Technik kann dadurch weiterentwickelt werden, dass auf 1 **nicht nur der Daumen, sondern auch der Mittel- oder Ringfinger eingesetzt wird** und auf der E- oder H-Saite eine Art Melodie mitzupft (Variante S 2).

4/4-TAKT - Variante S 2

Für Stücke mit einem sehr **gleichmäßigen Rhythmus** bietet sich Variante **S 3** an, etwa *Marina*. Ähnlich wie beim langsamen Rhythmus kann man zusätzlich an bestimmten Stellen statt des 3. und 4. Takteiles nur Grundtöne spielen .

4/4-TAKT - Variante S 3

Beispiel für Blowing In The Wind :

- Takt 1: C-Dur (Ringfinger zupft auf 1 leere E-Saite)
- Takt 2: F-Dur (Ringfinger zupft E-Saite im 1. Bund)
- Takt 3: C-Dur (A-Saite: Daumenlauf 3.Bund/2.Bund auf 3 und 4)
- Takt 4: a-moll (Mittelfinger zupft H-Saite im 1.Bund)
- Takt 5: C-Dur (Ringfinger zupft auf 1 leere E-Saite)
- Takt 6: F-Dur (E-Saite: Daumenlauf 3.Bund/2.Bund auf 3 und 4)
- Takt 7: G-Dur (Ringfinger zupft E-Saite im 1. Bund)
- Takt 8: G-Dur (Baßlauf A-Saite leer/2.Bund auf 3 und 4) usw...

Die Variante **S 4** eignet sich für recht **schnelle Stücke im Marschrhythmus** und entspricht dem gezupften 4/4-Takt. Der Vorteil dabei ist, dass diese Schlagtechnik flüssiger klingt als die Zupftechnik. Geeignet etwa für *Mein kleiner grüner Kaktus*. Eine Mischung mit Variante S 1 ist gut möglich.

4/4-TAKT- Variante S 4

Rumba-Grundrhythmus

D D 2-4 2-4 D D 2-4 2-4

1 2 3 4

Rumba - Variante 1

D D 2-4 D D 2-4 D

1 2 3 4

Rumba - Variante 2

D D 2-4 D D 2-4 D D

1 2 3 4

4/4-Takt - Zupftechnik 1

D 2 3 4 D 2 3 4

1 2 3 4

D 2 3 4 D 4 D 3

4/4-Takt - Zupftechnik 2

D 2 3-4 2 D 2 3-4 2

1 2 3 4

Anschlagstechniken für Rumba-Rhythmen

Dieser **Grundrhythmus** passt für alle langsameren südamerikanischen Rumba-Rhythmen. Gut kann man diesen Schlag an *Guantanamera* ausprobieren.

Die **Variante 1** ist etwas verhaltener und daher für besinnlichere Rumba-Rhythmen geeignet (z.B. *Jamaica Farewell*). Die Pause und die zusätzliche Betonung ist allerdings nicht leicht durchzuhalten. Sehr reizvoll ist auch der Wechsel mit dem Grundrhythmus, allerdings kommt man da am Anfang durcheinander.

Besser ist Variante 1 mit **Variante 2** zu mischen. Bei Variante 2 liegt die Schwierigkeit darin, die Betonung auf dem 1., 4. und 7. Achtel einzuhalten, den Rhythmus flüssig zu halten und die meiste Arbeit mit dem Daumen zu machen. Wenn man es schafft, entsteht ein sehr **schwebender Schlag**, der sich für manche Lieder besonders eignet (z.B. für *Killing Me Softly*).

Einfache Zupftechniken

Für einige Lieder eignen sich Zupftechniken besser.

Manchmal ist es auch gut, nicht die ganze Zeit durchzuschlagen, sondern z.B. die erste Strophe zu zupfen. Bei der nebenstehenden **Zupftechnik 1** werden immer die oberen drei Saiten gezupft, im Bass wird der Grundton gewechselt.

Geeignet etwa für *Streets Of London*. Diese Zupftechnik kann bei den folgenden Strophen auch durch Rumba-Variante 2 ersetzt werden.

Als Variante kann im **3. und 4. Takteil der Daumen**, wie nebenstehend gezeigt, **zweimal eingesetzt** werden. Das ist beispielsweise geeignet beim Übergang von C-Dur zu F-Dur.

Dabei würde der Daumen auf 3. die leere D-Saite und auf 4. die D-Saite im 2. Bund anschlagen.

Zupftechnik 2 ist als Variante reizvoll, da sie einen anderen Klangcharakter erzeugt als die Zupftechnik 1.

Wie bei 4/4-Takt / Variante L 3 (s.o.) kann bei Zupftechnik 1 und 2 auch der Bass im 3. Teil des Taktes erst auf der Leersaite angeschlagen und anschließend im 2. Bund gedrückt werden.

Das Zupfen in der zweiten Hälfte von Takteil 3 entfällt dann. Diese Spielart paßt sehr gut bei *Donna*.

Fingerpicking

Bei einer Reihe von Liedern von *Dylan, Baez, Wader* und *Mey* ist das zugegebenermaßen schwierige Fingerpicking angesagt. Im ersten Takteil werden bei Fingerpicking 1 die A- und die E-Saite **gemeinsam gezupft**, in den folgenden Takteilen **abwechselnd**. Dies gilt für einen C-Dur-Griff. Bei G-Dur würden die E-Saiten gemeinsam gezupft.

Man kann beim nächsten Tag mit dem **Ringfinger den Bund wechseln** und so eine Melodie erzeugen.

Eine noch entwickeltere Form des Fingerpickings **wiederholt im vierten Takteil den zweiten Takteil**. Dies wirkt besonders flüssig, man kommt aber leicht aus dem Rhythmus. Von daher ist es klug, Fingerpicking 1 und 2 abzuwechseln.

In jedem Fall ist Geduld vonnöten, aber nach reichlich Übung klappt es immer!

Oft ist es effektiv, **nur die erste Strophe oder einen Refrain mit Fingerpicking** zu spielen und die anderen Strophen in der Variante S2 - 4/4-Takt.

Begleitung von 3/4-Takten

Im Grunde passiert hier das gleiche wie bei 4/4-Takten. Im Bass wird **abwechselnd mit dem Daumen** angeschlagen,

Zeige-, Mittel- und Ringfinger streichen die 4 oberen Saiten nach unten. Alternativ kann man auch die oberen drei Saiten zupfen.

Als Abwechslung kann bei Übergängen **ein Baßlauf** erfolgen. Der Bass wird also einen Takt lang dreimal angeschlagen. Beim Übergang von C-Dur nach F-Dur wäre das C,D,E, entsprechend 3. Bund A-Saite, leere D-Saite und D-Saite im 2. Bund.

Eine Variante, die eingestreut werden oder auch durchgehend benutzt werden kann, spielt auf Takteil 2 und 3 statt eines Viertels jeweils zwei Achtel. Zusätzlich kann auf 1 der Daumen beim Hochstreichen leicht anschlagen. Dies eignet sich bei sehr langsamen Walzern wie etwa *Are You Lonesome Tonight*. Dies macht das Ganze swingiger.

Konsequenzen für die linke Hand

Aus der hier dargestellten Schlagtechnik für die rechte Hand ergeben sich Schlußfolgerungen für die Art und Weise, **wie mit der linken Hand gegriffen wird**:

C-Dur ist immer wie nebenstehend zu greifen, damit der Basswechsel möglich wird.

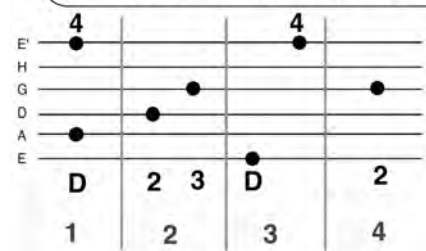
Bei E-moll sollte im Bass zwischendurch der kleine Finger auf der tiefen E-Saite im dritten Bund gegriffen werden.

Bei H-Dur-7 sollte entsprechend der Ringfinger im 2. Bund zwischen tiefer E-Saite und H-Saite wechseln.

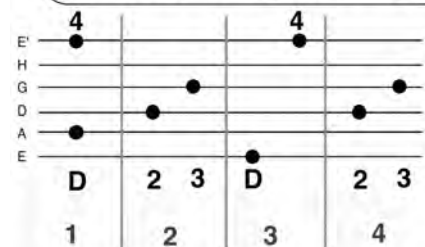
Alle Griffe, besonders auch Barrégriffe, sollen **nur auf 1** (bei 4/4-Takten auch auf 3) **ganz durchgedrückt** werden.

Auf den anderen Takteilen kann der Druck verringert werden. Dies ist erstens weniger anstrengend, zweitens werden so die Saiten zwischendurch **abgedämpft**, was den Sound verbessert.

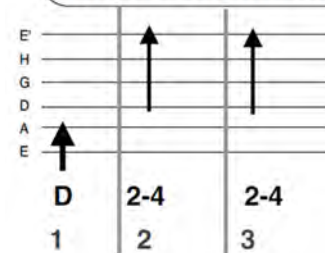
4/4-TAKT - Fingerpicking 1



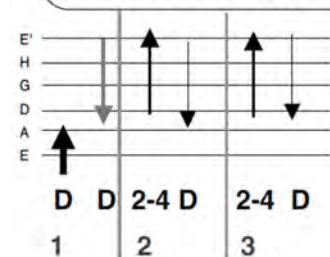
4/4-TAKT - Fingerpicking 2



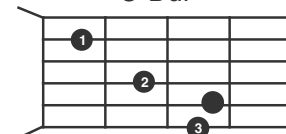
Walzer / Grundschatz



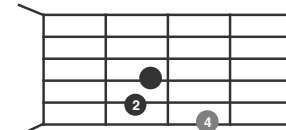
Walzer / Variante



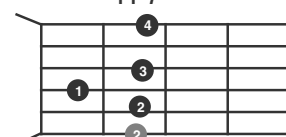
C-Dur



e-moll



H-7



Übersicht über die gängigsten Akkorde

Diese Übersicht enthält nicht alle denkbaren, sondern nur die in diesem Buch verwendeten Akkorde.
 Die helleren Punkte bezeichnen mögliche Saitenwechsel im Baß oder zusätzlich mögliche Finger.
 0 = Daumen 1 = Zeigefinger 2 = Mittelfinger 3 = Ringfinger 4 = Kleiner Finger

C-Dur 	C7 	Co7 	C* (Dur-Variante)
c-moll 	c-moll 7 	Co 	
	Cis-7 	Cis- 7 Variante 	
cis-moll 	cis-moll-7 	Cis-o- 7 	
D-Dur 	D 7 	D-o- 7 	
d-moll 	d-moll-7 	d-moll / Barré 	
E-Dur 	E 7 	E-o- 7 	
e-moll 	e-moll 7 	E 6 	
F-Dur 	F7 	f-moll 	f-moll 7

